



**DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG**



Focus Open 2019
Internationaler Designpreis
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Stuttgart, im Oktober 2019

FOCUS OPEN 2019 Internationaler Designpreis Baden-Württemberg

Ergebnisse

Wettbewerb mit Fördergedanke

Der Internationale Designpreis Baden-Württemberg ist fester Bestandteil der Wettbewerbslandschaft, sowohl national als auch international und genießt unter dem Label „Focus Open“ hohes Ansehen. Unternehmen und Designagenturen aus aller Welt können mit ihren innovativsten Produkt- und Konzeptlösungen an Focus Open teilnehmen und sich dem Wettbewerb für herausragendes und zukunftsfähiges Design stellen. Durch seine nichtkommerzielle Ausrichtung wird er seinem Förderauftrag gerecht und ermöglicht auch kleinsten Unternehmen die Teilnahme. Die Auszeichnungen „Focus Gold“, „Focus Silver“ und „Focus Special Mention“ sind für die Preisträger und Ausgezeichneten ein wirksames Instrument der Markenstärkung, sowohl in der Außenwirkung im Markt als auch innerhalb der ausgezeichneten Unternehmen und in der Zusammenarbeit von Designagenturen und ihren Auftraggebern.

Das Siegel steht für hervorragende Gestaltung und ist eine wichtige Orientierungshilfe für den Verbraucher, da das Label auf hochwertigen Produkten jeder Art zu finden ist.

Teilnehmer und Preise

Die Jury des „Focus Open“ hatte in diesem Jahr wieder Einreichungen aus 14 Kategorien zu bewerten. Die Produktinnovationen kamen aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Kanada, Österreich, Schweiz, Slowakei und den USA. Aus allen Einsendungen wählten die Juror*innen insgesamt 33 Preisträger aus. Mit der Premiumauszeichnung „Focus Gold“ für herausragende Gestaltung wurden 9 Produkte ausgezeichnet. 8 Einreichungen erhielten den „Focus Silver“ für überdurchschnittliche Designleistungen, der „Focus Special Mention“ wurde an 16 Produkte für innovative Gestaltungsleistungen verliehen.

Kategorien

Die Teilnehmer konnten ihre Einreichungen folgenden Kategorien zuordnen:

- Investitionsgüter
- Medizin, Rehabilitation
- Bad, Sanitär, Wellness
- Küche, Haushalt, Tischkultur
- Interior
- Ambiente, Lifestyle
- Licht
- Elektronik
- Freizeit, Sport
- Gebäudetechnik
- Public Design
- Mobilität
- Service Design
- Konzept

Fairness in Jury und Bewertung

Eine Besonderheit des Focus Open ist, dass im Vorfeld der Jurierung keine Vorauswahl der Einreichungen erfolgt. Jedes eingereichte Produkt wird der Jury zur Bewertung vorgelegt. Um eine faire Bewertung zu gewährleisten, erklären sich die Juror*innen jeweils bereit, Produkte, an deren Entwicklung sie beteiligt waren, nicht einzureichen. Die Beurteilung der Einreichungen erfolgte fast ausschließlich am Originalprodukt. Die Jurierung umfasste mehrere Durchgänge, mit lebhaften Diskussionen. Die Zusammensetzung der Jury, mit Erfahrungen aus verschiedensten Branchen und Produktkategorien, trug zu fairen und kompetenten Bewertungen aus den unterschiedlichsten Perspektiven bei.

Die Einreichungen wurden in einer zweitägigen Jurysitzung von folgenden Expert*innen bewertet:

Anja Götz, Iondesign GmbH, Deutschland

Mathias Hahn, Mathias Hahn product design studio, United Kingdom

Simone Heißel, Fuenfwerken Design AG, Deutschland

Wiebke Lang, Rat für Formgebung Medien GmbH, Deutschland

Rudolf August Müller, Nose AG, Schweiz

Achim Storz, Design Storz GmbH, Österreich

Die Juror*innen orientierten sich an folgenden Designkriterien:

Gestaltungsqualität, Funktionalität, Innovationsgehalt, Ergonomie, Interfacedesign, Usability, Ökologie, Nachhaltigkeit, Wertigkeit, Anmutung, Emotionalität, Markenkonformität, Produktgrafik bzw. – typografie.

Wertvolle Auszeichnung für die Preisträger

Der nicht kommerzielle Wettbewerb mit seinen moderaten Teilnahmegebühren gibt auch kleinsten und jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich mit ihren innovativen Produkten auf internationaler Ebene zu messen. Die Intension des Wettbewerbs ist das Aufzeigen von Tendenzen im Design und das Aufspüren neuartiger Lösungen, in erster Linie aber die Förderung der jährlichen Preisträger in der Vermarktung ihrer Innovationen. Der Benefit für die Preisträger wird insbesondere bei der Markenkommunikation spürbar: Die Label „Focus Gold“, „Focus Silver“ und „Focus Special Mention“ sind Gütesiegel und wertvolle Produktauszeichnungen innerhalb des Markenauftritts. Zusätzlich verhelfen die Preisverleihung im festlichen Rahmen, die mehrwöchige Ausstellung im Ludwigsburger MIK Museum - Information - Kunst, die umfangreiche Internet-Präsentation sowie der weltweit vertriebene, hochwertige Ausstellungskatalog zu öffentlicher Präsenz und Wahrnehmung. Die Auszeichnung mit einem Designpreis signalisiert die Qualität der eingereichten Arbeiten durch ausgewählte Experten. Ein Signal, das auch innerhalb großer Unternehmen positive Wirkung zeigen kann und eine wichtige Bestätigung für alle am Entwicklungsprozess Beteiligten bedeutet. Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen und seinen Produkten erhalten spürbar Auftrieb und das Vertrauen in die Zusammenarbeit zwischen Designer und Unternehmen wird gestärkt.